

Bilanzpressekonferenz

**Solide Finanzen machen unabhängig**

Rheda-Wiedenbrück (bit). Trotz einer positiven Entwicklung im ersten Quartal 2016 beurteilen Vorstandsvorsitzender Wilhelm Beckers und sein neuer Finanzvorstand Christopher Stenzel die kommenden Monate für die Westag-&Getalit-AG schwierig.

Sie gehen davon aus, dass der heimische Hersteller von Holzwerkstoff- und Kunststoffzeugnissen von der positiven Entwicklung des Bauhauptgewerbes profitiert. Parallel schätzen sie dazu die Entwicklung der relevanten Exportmärkte als grundsätzlich gut ein. Insbesondere die solide finanzielle Basis eröffne Freiräume und mache unabhängig, urteilt der Vorstand. Stenzel: „Unsere Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember bei 68 Prozent. Zudem haben wir keinerlei Bankverbindlichkeiten und sind auch unabhängig von einzelnen Kunden oder Branchen.“

Die Verantwortlichen des heimischen Unternehmens versprechen kontinuierliche Investitionen in moderne Fertigungsanlagen sowohl im Stammwerk Wiedenbrück als auch im Zweigwerk Wadersloh, um damit in der Lage zu sein, kurzfristig dem Bedarf der Kunden zu entsprechen.



Stellten die Ergebnisse der Westag-&Getalit-AG für das Jahr 2015 vor und sind in das Jahr 2016 gut gestartet: Vorstandsvorsitzender Wilhelm Beckers (l.) und der neue Finanzvorstand Christopher Stenzel. Bild: Bitter



Bleichhäuschen

**Schau zeigt Kunst in zwei Teilen**

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Euch schickt der Himmel – nein, wir kommen nur zufällig vorbei“: So heißt die Ausstellung von Sven Tölle in der Werkstatt Bleichhäuschen in Rheda. Gestaffelt in zwei Abschnitte werden dort ab Sonntag, 1. Mai, zunächst Malereien, ab Samstag, 21. Mai, dann Zeichnungen ausgestellt. Am Wechseltermin können beide Teile ab 18 Uhr betrachtet werden. Dazu wird auch der Künstler anwesend sein. Sven Tölle hat an der Düsseldorfer Kunstakademie Malerei studiert und seinen Abschluss bei Professor Siegfried Anzinger gemacht. Der Künstler lebt und arbeitet in Dortmund.

„Remise“

**DJ bittet Gäste auf die Tanzfläche**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine Premiere im Kleinen feiert die Gaststätte „Remise“ an der Berliner Straße 22a in Rheda am morgigen Samstag. Denn an diesem Tag wird in dem Gastronomiebetrieb erstmals in den Mai getanzt. Ab 20 Uhr legt „DJ Asso“ Hits der vergangenen Jahrzehnte auf und fordert damit alle Gäste auf, sich auf die Tanzfläche zu begeben. Am Sonntag, 1. Mai, heißt es ab 12 Uhr „Radlertreff“ in der „Remise“. Dann ist auch der Biergarten geöffnet.



„Mondo“ heißt die neue Variante von Westag & Getalit für Oberflächen, die keine Abdrücke hinterlassen. Bild: Westag & Getalit

**Westag & Getalit baut Export aus**

Von unserem Mitarbeiter JOHANNES BITTER

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Westag-&Getalit-AG, die seit 1901 ausschließlich in Deutschland produziert, versteht sich mit ihrem Stammwerk in Wiedenbrück und ihrem Zweigwerk in Wadersloh als Hersteller von Holzwerkstoff- und Kunststoffzeugnissen.

Dabei ist die Produktion klar gegliedert in nur noch zwei Sparten: Türen/Zargen (Vorstandsvorsitzender Wilhelm Beckers) und Oberflächen/Elemente (Vorstand Franz David). In Wiedenbrück werden 1108, in Wadersloh 196 Mitarbeiter beschäftigt.

„Jede Sparte ist durch die Unabhängigkeit in der Organisation in der Lage, individuell auf die unterschiedlichen Märkte reagieren zu können. Sie sind Sparringpartner, die sich gegenseitig befruchten“, sagte Beckers gestern im Rahmen der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens am Standort Wiedenbrück.

Die Zentralbereiche verantwortet Christopher Stenzel, der als Finanzvorstand vor einem halben Jahr vom Küchenhersteller Nobilia in Verl wechselte. Er bezifferte die Investitionssumme für 2015 auf 12,3 Millionen Euro. Darin enthalten sind für Wiedenbrück die Erweiterung der Hallenflächen und eine neue Linie zur Herstellung von Zargen, da-

mit in der zweiten Jahreshälfte höhere Fertigungskapazitäten zur Verfügung stehen. In Wadersloh wird eine neue Bearbeitungsanlage installiert, damit die Sparte Oberflächen/Elemente die Konfektionierung von Arbeitsflächen ausbauen kann.

Stenzels erfreuliche Nachricht: „Die Exporterlöse legten trotz der Rückgänge im Russlandgeschäft um 5,2 Prozent auf 47,1 Millionen Euro insgesamt zu. Das führte zu einer Exportquote, die sich auf 20,9 Prozent erhöhte. Etwa 70 Prozent entfallen auf europäische Länder.“ Der Finanzexperte fügte hinzu: „Das Ergebnis vor Steuern belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 8,2 Millionen Euro. Das sind 7,4 Prozent

weniger als 2014.“

Als neues Produkt führte der Oberflächenspezialist Westag „Mondo“ ein und folgt laut Beckers damit dem aktuellen Trend hin zu matten Beschichtungen, die im Gegensatz zu früher besonders unempfindlich gegen Fingerabdrücke seien. Und als einer der drei größten Türenhersteller in Deutschland mit einem Marktanteil von zehn bis 15 Prozent bietet die Westag-&Getalit-AG sogar einen Online-Türen-Konfigurator an, mit dem sich aus 30 000 Türvarianten mit nur fünf Maus-Klicks die passende auswählen lässt. Dem aktuellen Trend geschuldet sind zum Beispiel fast ein Dutzend verschiedene Weißtöne.

St. Johannes

**Gemeinde stattet Hausbesuche ab**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Alten und kranken Menschen im Einzugsgebiet der St.-Johannes-Kirche in Rheda wird am Sonntag, 15. Mai, zwischen 10 und 11.30 Uhr auf Wunsch die Heilige Kommunion in das eigene Zuhause gebracht. Informationen zu diesem Angebot gibt es im Pfarrbüro unter ☎ 05242/966950. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 15 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 8.30 bis 11 Uhr.

Bauernschützen Rheda

**Schlottmann auf Platz eins**

Rheda-Wiedenbrück (gl). Bei der Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda in der Disziplin „Luftgewehr“ hat Sebastian Schlottmann mit 153,3 Ringen die Konkurrenz hinter sich gelassen. Karin Redeker musste sich mit 153,1 Ringen knapp geschlagen geben.

Auf Platz drei folgte Lothar Bänisch (152,8 Ringe). Den vierten Rang erlangte Franz Moselage (152,4) vor Hendrik Nickel (150,9) und dem Vorjahressieger Bernd

Moselage (150,8). Es folgten auf den weiteren Plätzen: Nadine Pollklas (150,7), Nils Baumeister (150,4), Mario Frau (150,1) und Stefan Fechtelkord (149,3).

Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb 21 Schützen teil. Die Siegerehrung nahm Schießwart Klaus Rottmann zusammen mit dem Königspaar Ralf und Reinhild Merschmann vor. Außer dem Wandpokal für den Sieger gewannen die ersten drei Plätze Wertmarken für das Schützenfest im August.



Waren beim Vereineschießen der Bauernschützen Rheda erfolgreich: (v. l.) Karin Redeker und Sebastian Schlottmann mit Königin Reinhild Merschmann, König Ralf Merschmann sowie Schießwart Klaus Rottmann.

**Kurz & knapp**

- ☐ Der offene Bibel- und Gebetskreis trifft sich am Montag, 2. Mai, 20.15 Uhr, im Gemeindehaus St. Pius am Südring in Wiedenbrück. Interessenten aus allen Gemeinden des Pastoralverbunds sind dazu eingeladen.
- ☐ In der Klosterkirche der Franziskaner in Wiedenbrück findet am Samstag, 7. Mai, ab 22 Uhr der Abschluss der Nachtwallfahrt der Kolpingsfamilien des Bezirks Wiedenbrück statt. Die Veranstaltung wird von der Kolpingsfamilie Clarholz gestaltet.

ANZEIGE

Der Weg zum Traumbad führt zu uns!

Aktionstag Badsanierung  
30. April 2016, 10–14 Uhr

Unsere exklusive Badausstellung bietet Ihnen ebenso ästhetische wie komfortable Badkonzepte in allen Stilrichtungen. Ein Komplettservice aus Beratung, Badplanung und Ausführung unseres Badideen Teams und den Profis aus dem Fachhandwerk.

- Infos zu Badplanung und Badsanierung
- Fachhandwerker vor Ort
- Kostenlosen Aufmaßtermin vereinbaren und 3D-Badplanung im Wert von 300 Euro erhalten\*

\*Angebot gilt ausschließlich an diesem Tag und in Verbindung mit Ihrem Fachhandwerker. Preis inkl. MwSt.